

ABB fördert Ausbildung von Ingenieuren und Naturwissenschaftlern

ABB Jürgen-Dormann-Stiftung plant ab 2008 Stipendien-Vergabe

Zürich, Schweiz, 3. Mai 2007 – ABB gründet eine Stiftung mit Fördermitteln in Höhe von insgesamt 20 Mio. Schweizer Franken (USD 16,6 Mio.) zur Förderung begabter und bedürftiger Studenten der Ingenieurs- und Naturwissenschaften.

Die „ABB Jürgen Dormann Foundation for Engineering Education“ wird Studenten im Aufbaustudium über einen Zeitraum von maximal fünf Jahren mit einem jährlichen Stipendium unterstützen.

Die Stiftung wurde nach dem scheidenden Verwaltungsratspräsidenten benannt, der sein Amt auf der heutigen Generalversammlung niederlegt, und ehrt damit seine Leistungen für das Unternehmen. Jürgen Dormann wurde 2001 Verwaltungsratspräsident und war von September 2002 bis Dezember 2004 Vorsitzender der Konzernleitung.

„Ingenieurwissenschaften spielen sowohl für ABB als auch für den technologischen und wirtschaftlichen Fortschritt der Gesellschaft eine wichtige Rolle“, so Fred Kindle, Vorsitzender der ABB-Konzernleitung. „Als ein führender Technologiekonzern sind wir stolz darauf, so die heranwachsende Generation von Ingenieuren fördern zu können.“

Die Stipendien werden ab 2008 anhand der Kriterien Talent, Potenzial und finanzielle Mittel der Bewerberinnen und Bewerber weltweit an Studenten vergeben werden. Weitere Informationen dazu werden demnächst unter www.abb.com/foundation zu finden sein.

„Für unsere ehrgeizige Wachstumsstrategie benötigen wir weltweit zahlreiche qualifizierte Ingenieure, dabei ist auf vielen Märkten inzwischen eine Verknappung zu registrieren,“ so Gary Steel, Personalchef von ABB und Vorsitzender der Stiftung. „Diese Stiftung wird talentierte Studenten unterstützen, die ohne ein Stipendium ihre ingenieur- und naturwissenschaftliche Ausbildung nicht weiterverfolgen könnten. Gleichzeitig wird sie den Pool an potentiellen ABB-Mitarbeiter vergrössern.“

Die gemeinnützige Stiftung wird ihren Sitz in der Schweiz haben und als selbstständige juristische Person der Aufsicht des Schweizer Innenministeriums unterstehen.

ABB ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen des ABB-Konzerns sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen etwa 109.000 Mitarbeiter.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations:

ABB Corporate Communications, Zürich
Thomas Schmidt, Wolfram Eberhardt
Tel: +41 43 317 6568
Fax: +41 43 317 7958
media.relations@ch.abb.com

Investor Relations:

Schweiz: Tel. +41 43 317 7111
Schweden: Tel. +46 21 325 719
USA: Tel. +1 203 750 7743
investor.relations@ch.abb.com